



Das Vertragsrecht der digitalen Güter

Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/770
über vertragsrechtliche Aspekte der
Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler
Dienstleistungen in das deutsche Recht

Das Vertragsrecht der digitalen Güter

Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/770
über vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung
digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen
in das deutsche Recht

Sebastian Rößle

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

Print-ISBN 978-3-415-07729-4

E-ISBN 978-3-415-07730-0

© 2025 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Titelfoto: © erdmute – Fotolia

Satz und eBook-Umsetzung: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel: Einleitung	15
A. Problemaufriss und Ziel der Arbeit	17
I. Einführung in die Problematik	17
II. Stand der Forschung	21
III. Zielsetzung der Arbeit	21
B. Gang der Darstellung	22
Zweites Kapitel: Rechtsrahmen	25
A. Notwendigkeit und Regelungszweck der DID-RL	27
I. Deutsche Regelungssituation und Notwendigkeit der DID-RL	27
II. Regelungszweck der DID-RL	33
B. Problematik eines europäischen Schuldrechts	34
I. Scheitern des Gemeinsamen Europäischen Kaufrechts	34
II. Herausforderungen einer Schuldrechtsvereinheitlichung	35
III. DID-RL als versteckte Schuldrechtsvereinheitlichung?	38
C. Ergebnis	41
Drittes Kapitel: Grundlagen der DID-RL	43
A. Begriffsbestimmungen	47
I. Perspektive des Rechts	47
II. Perspektive der Informatik	61
III. Perspektive der Ökonomik	82
IV. Ergebnis	83
B. Anwendungsbereich	83
I. Persönlicher Anwendungsbereich	83
II. Sachlicher Anwendungsbereich	84
III. Ausnahmen vom Anwendungsbereich	109
IV. Ergebnis	112
C. Abgrenzung der DID-RL	113
I. Abgrenzung zur WarenK-RL	113
II. Abgrenzung zur DSGVO	124
III. Abgrenzung zum Urheberrecht	126
IV. Ergebnis	139
Viertes Kapitel: Inhalt der DID-RL	141
A. Vertragsmäßigkeit der Bereitstellung	144
I. Erfüllungswirkung und Leistungszeit	144
II. Vertragsmäßigkeit der Leistung	146
III. Ergebnis	162

B. Leistungsstörungen und Gestaltungsrechte	163
I. Subjektiv-objektiver Mangelbegriff.....	163
II. Haftung des Unternehmers	167
III. Beweislast	169
IV. Abhilfe bei nicht erfolgter Bereitstellung	171
V. Abhilfen bei Vertragswidrigkeit	173
VI. Änderungsrecht	188
VII. Rückgriffsanspruch	193
VIII. Ergebnis.....	193
Fünftes Kapitel: Umsetzung der DID-RL im BGB.	195
A. Grad der Harmonisierung	210
I. Grundsatz	210
II. Ausnahmen	212
III. Einordnung	212
B. Umsetzungsstrategien	213
C. Vertragstypologische Einordnung	215
I. Theoretische Grundlagen.....	217
II. Praktische Bedeutung.....	266
D. Richtlinienkonformität der Umsetzung im Einzelnen.....	293
I. Anwendungsbereich.....	293
II. Vertragsmäßigkeit der Bereitstellung	318
III. Vertragsmäßigkeit und Mängel digitaler Produkte	333
IV. Beweislast, § 327k BGB n.F.	367
V. Mängelgewährleistungs- und Gestaltungsrechte des Verbrauchers.....	377
VI. Verjährung, § 327j BGB n.F.	426
VII. Änderungen an digitalen Produkten, § 327r BGB n.F.	440
VIII. Abweichende Vereinbarungen, § 327s BGB n.F.	451
IX. Regress des Unternehmers, § 327u BGB n.F.	453
X. Ergebnis.....	463
Sechstes Kapitel: Resümee und Ausblick	465
A. Resümee	467
B. Thesen.....	468
C. Ausblick	472
Literaturverzeichnis	475
Glossar	497